



6 Jahre

Bürgerstiftung Lebensraum Aachen

JAHRESBERICHT 2010



Unser Jahresbericht als **Pixi-Buch** – erinnern Sie sich noch an diese kleine Lieblingslektüre als Sie 6 Jahre alt waren? Kinderträume sind bunt, verlockend und GROSS. Wir wollen sie nicht vergessen, sondern jetzt als Erwachsene engagiert an ihrer Verwirklichung arbeiten. Deshalb der Bezug zur Kindheit, hier werden Samenkörner gelegt für eine solidarische Gesellschaft, kurz für eine bessere Welt. Stecken Sie unser **Pixi-Buch** in die Tasche, direkt neben Ihr Herz, denn da gehört sie hin, unsere **Bürgerstiftung Lebensraum Aachen**.



6 Jahre

**Schmetterlinge im Bauch... verliebt in
die Region!**

Wissen Sie noch, was Sie mit sechs Jahren werden wollten?

Als Kranführer die größten Häuser bauen, als Forscherin den Dschungel erobern oder als Rockstar reich und berühmt werden?

In diesem Sommer ist die Bürgerstiftung sechs geworden. Zeit für einen Blick auf unsere Träume. Haben sich die Visionen aus der Gründungszeit verloren, parken wir sie auf der Reservebank in unserem Kopf oder sind sie in weiten Teilen schon Realität geworden?

Ich denke, von allem etwas. Der Stiftungsalltag hat uns gut im Griff. Das zeigt unser Jahresbericht mit den vielfältigen Aktivitäten des Jahres 2010. Eine wesentliche Vision aus der Anfangszeit ist eingelöst: **Die Bürgerstiftung hat sich zu einer anerkannten Plattform für ehrenamtliches Engagement in Aachen entwickelt.**

Andere Visionen sind noch in weiter Ferne. Dazu zählt vor allem die Vision einer finanziell gut ausgestatteten Stiftung mit entsprechenden Gestaltungsmöglichkeiten. Doch das Gute bei allen Sechsjährigen, die Chance zu wachsen ist groß.

Also bleiben wir dran, mit eifriger Alltagsarbeit aber auch mit neuen Träumen – unsere Bürgerstiftung braucht beides.

Ich freue mich, Sie engagiert an unserer Seite zu haben.
Viel Vergnügen mit unserem Bürgerstiftungs-Pixi-Buch,



Brigitte Erm

Vorsitzende, Bürgerstiftung Lebensraum Aachen



Qué será, será ...

PROJEKTE UND STIFTUNGSZIELE

Die Anforderungen der Zukunft liegen auch für uns im Dunkeln. Unsere Stiftungsziele bieten aber in ihrer Breite die Chance, stets innerhalb der Satzung wirksam zu agieren. Denn „es kütt wie es kütt“ ist trotz rheinischer Prägung nicht unser Motto. Wir wollen Denkanstöße geben, mit gestalten und unseren Lebensraum positiv verändern.

Für eine lebenswerte Zukunft – nicht ohne Grund liegt unser derzeitiger Schwerpunkt in der Kinder- und Jugendförderung.

Schauen Sie auf den folgenden Seiten, was uns in 2010 alles zu vielfältigem Handeln aktiviert hat. Lassen Sie sich von den Projekten anstiften. Ihre Ideen für Neues oder Ihre Mitarbeit sind herzlich willkommen!

Unser Motto: Schmetterlinge im Bauch ... verliebt in die Region!

Die Stiftungsziele

- Bildung und Erziehung
- Kunst und Kultur
- Umwelt- und Naturschutz
- Landschaftspflege und Denkmalschutz
- Jugend- und Altenhilfe
- öffentliches Gesundheitswesen
- Völkerverständigung und Integration
- Wissenschaft und Forschung



Gedächtnislücken überlassen wir lieber den anderen – wir machen Gripsgymnastik.

PROJEKT GRIPSGYMNASTIK

Unser Gehirn ist in jedem Alter trainierbar – unsere „Schülerin“ links ist 90 Jahre jung. Ohne Stress, dafür mit viel Spaß trainiert sie ihren „Grips“. Seit mittlerweile sieben Jahren leiten Prof. Dieter Starke und Dr. Brigitte Beier ehrenamtlich die wöchentliche Gripsgymnastik in fünf Aachener Seniorenheimen, herzlichen Dank!

Betreutes Wohnen St. Raphael, Schillerstraße 25, Aachen
Seniorenbegegnungsstätte Öcher Börse, Annastraße 35, Aachen
Seniorenzentrum Carpe Diem, Robensstraße 19, Aachen
Seniorenzentrum St. Severin in Eilendorf
Seniorenheim Haus Margarethe, Aachen Forst

ANSPRECHPARTNER/IN:

PROF. DIETER STARKE, TEL. 0241 - 96 11 84
PROF.DIETER.STARKE@WEB.DE

DR. BRIGITTE BEIER, TEL.: 0241 - 401 09 07
BEIER.BRIGITTE@GMX.DE

BÜRGERSTIFTUNGSGESCHÄFTSSTELLE,
TEL.: 0241 – 450 01 30
INFO@BUERGERSTIFTUNG-AACHEN.DE



„Meines Lebens schönster Traum hängt an diesem Apfelbaum.“ Wilhelm Busch

PROJEKT LEBENSBAUM

In Aachen haben über 180 Kinder einen Baum zum Träumen. Auf den Wiesen an Gut Melaten und am Paulinenwäldchen wachsen die Lebensbäume der Bürgerstiftung. Die Baumwidmungen sollen die Verwurzelung der Kinder und ihre Liebe zur Heimat fördern.

Sie tragen zudem als Streuobstwiesen zu einer nachhaltigen und naturnahen Landschaftspflege bei, sind willkommenes Ausflugsziel der Familien und lassen eine Bindung an den heimatlichen Lebensraum wachsen. Vor allem, wenn die ersten Früchte am Baum zur Ernte rufen!

Danke an unsere Kooperationspartner:

Mariele von Detten, Biohof Gauchel, Freundeskreis Botanischer Garten, Klatschmohn e.V., Mercedes-Niederlassung Aachen, Stadt Aachen

ANSPRECHPARTNER:

HUBERT SCHRAMM

BÜRGERSTIFTUNGSGESCHÄFTSSTELLE

TEL.: 0241 - 450 01 30

INFO@BUERGERSTIFTUNG-AACHEN.DE



**Lebensbaumwidmung am Paulinenwäldchen,
16. 6. 2010 – Aktionstag der Bürgerstiftungen**

Es spielt keine Rolle, woher eine/r kommt, sondern wohin sie/er will.

PROJEKT START

„Also, Herr Sarrazin, die Zeiten der gespalteten Gesellschaft sind zu Ende. Wir sind Teil der Gesellschaft, wir sind Deutschland. Wenn wir anfangen, dieses zu begreifen, dann sind wir uns sicher, dass Ihre Urenkel auch in 150 Jahren noch gerne in Deutschland leben. In unserem Deutschland.“

Aus einem offenen Brief der START-Stipendiaten an Dr. Thilo Sarrazin, 15. 9. 2010

Für Chancengleichheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt geht auch die Bürgerstiftung an den START.

Zurzeit fördern wir acht Schüler/innen aus materiell bedürftigen Zuwandererfamilien, die sich durch ihr soziales Engagement und gute Noten qualifiziert haben. Unser Dank gilt der START-Stiftung (siehe www.startstiftung.de) als Kooperationspartner, der Sparkasse Aachen und allen, die uns bei diesem Projekt unterstützen. Herzlichen Dank auch an Dr. Karl-Heinz Kurze, der bis jetzt die Projektleitung inne hatte.

ANSPRECHPARTNER:

PAUL SCHIPPERS, TEL.: 0032 - 87652133

PAUL.SCHIPPERS@YAHOO.DE

BÜRGERSTIFTUNGSGESCHÄFTSSTELLE

TEL.: 0241 - 450 01 30

INFO@BUERGERSTIFTUNG-AACHEN.DE

START STIFTUNG

Stipendien für engagierte
Schülerinnen und Schüler
mit Migrationshintergrund



Aufnahmefeier der neuen START-Stipendiaten aus NRW,
am 4. Oktober 2010 in Düsseldorf



„Alles wird gut, das Wasser fließt wieder!“

PROJEKT THERMALWASSERROUTE

Das gilt zumindest seit dem 11. September 2010 für den Burtscheider Marktbrunnen. Nicht zuletzt Dank der Initiative der Projektgruppe sprudelt an dieser Stelle Aachens Thermalgeschichte nun wieder sichtbar. Doch auch die anderen Quellen im Aachener Stadtgebiet sollen nicht in Vergessenheit geraten. Auf vielen Straßenschildern findet man jetzt z.B. Hinweise auf den Quellenursprung, gesponsert von interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Das Thermalquellenprojekt möchte die Kenntnisse über dieses Naturgeschenk, seine historische und aktuelle Bedeutung, bei allen Besuchern und Bewohnern der Stadt vertiefen.

Führungen wie am Tag des offenen Denkmals, Vorträge, Ausstellungen, Geo-Caching-Touren oder Auftritte von Quellgeist Granni (Figurenspiel Stephan Wunsch/Vera Viehöver, www.rosenfisch.de) sorgen dafür, dass jede Altersgruppe den passenden Einstieg in „Aachens heiße Unterwelt“ findet.

ANSPRECHPARTNERIN:

GISELA WARMKE, TEL.: 0241 - 6052190,

GISELA.WARMKE@ARCOR.DE

BÜRGERSTIFTUNGSGESCHÄFTSSTELLE

TEL.: 0241 - 450 01 30

INFO@BUERGERSTIFTUNG-AACHEN.DE



**Quellgeist Granni begeistert nicht nur die Kleinen,
Quellenführung Oktober 2010**

Bankenkrise? Kein Thema für unsere „Aachener Youth Bank“.

PROJEKT YOUTH BANK AACHEN

Jede Bank muss die Bedürfnisse ihrer Kunden kennen. Deshalb haben die Aachener Youth Bankler genau hingeschaut bei ihrer „Sozialraum-analyse“. Jetzt wissen sie, wo Fördergelder sinnvoll zu investieren sind.

Beispielsweise bei den Schachjugendmannschaften des Integrations- und Bildungsverein Hevi. Überreicht wurden die 400 Euro auf der Kick-Off-Veranstaltung am 25. Mai 2010, zu der Oberbürgermeister Marcel Philipp gern als Schirmherr kam.

Jugendliche, die Gleichaltrigen bei der Umsetzung ihrer Projekte mit Geld, Tipps und Kontakten helfen, diese Idee begeistert deutschlandweit. Wir freuen uns, dass unser Youth Bank-Team auch Aachen zu einem Ort der guten Investitionen gemacht hat und sehen unsere Startförderung von 2000 Euro in besten Händen.

(siehe www.youthbank-aachen.de)

ANSPRECHPARTNER:

HUBERT SCHRAMM

BÜRGERSTIFTUNGSGESCHÄFTSSTELLE

TEL.: 0241 - 450 01 30

INFO@BUERGERSTIFTUNG-AACHEN.DE





Herzlichen Dank an den Lions-Club Aachen-Kaiserpfalz für die Unterstützung unserer Jugendprojekte, 12. September 2010

Das Ehrenamt: Nicht einmal jährlich ehren, sondern 365 Tage pflegen!

EHRENAMT UND STIFTUNGSFORUM

Diesen Appell richtete Prof. Rita Süssmuth in ihrem Impulsreferat an die über 180 Zuhörer/innen im Saal der Aachener Erholungsgesellschaft. Dorthin hatte die Bürgerstiftung geladen, um über das Ehrenamt zu diskutieren. Und das taten alle Anwesenden mit Leidenschaft, sowohl im großen Forum als auch an den moderierten runden Tischen.

Motor oder Lückenbüßer? – die Frage blieb offen – sicher aber war für alle: Das Ehrenamt ist bei aller kritischen Betrachtung eine Bereicherung des persönlichen wie gesellschaftlichen Lebens.

Die Veranstaltung, die in Kooperation mit der KatHo Aachen stattfand, war gleichzeitig auch das jährliche Stiftungsforum und sicherlich ein Highlight in diesem Bürgerstiftungsjahr! Wir danken Bernd Büttgens, stellvertretender Chefredakteur AN/AZ, für die pointierte Moderation.

Auszug der Diskussion beim Deutschen StiftungsTag 2011: „Bürgerstiftungen sind „politisch“, in dem sie gesellschaftspolitisch aktuelle Fragen aufgreifen, sich einmischen, Projekte voranbringen, Diskussionen anfachen etc. Herausforderung ist zugleich, Unabhängigkeit und Neutralität zu wahren, um als Plattform für „Bürgerbeteiligung“ dienen zu können. Einigkeit herrscht darüber, dass Bürgerstiftungen nicht „parteilpolitisch“ sein dürfen.



Ehrenamt – Motor oder Lückenbüßer?

mit Prof. Dr. Rita Süßmuth und kommunalen Vertretern

Erholungsgesellschaft, Reihstraße 13, Aachen
23. November 2010, ab 13.30 Uhr



Veranstaltung „Ehrenamt – Motor oder Lückenbüßer?“
Stiftungsforum 2010, 23. November

Mit sechs beginnt der „Ernst des Lebens“

VORSTAND 2010

Davon jedoch lässt sich der neue Vorstand, der turnusgemäß im Juni gewählt wurde, nicht schrecken. Mariele von Detten, Britta Rösener und der bisherige Vorsitzende Hubert Schramm verzichteten aufgrund der hohen zeitlichen Belastung auf eine erneute Kandidatur und reichten den Staffelstab weiter.

Übernommen wurde er von Elke Hornke, Beatrice Österreich, Norbert Vreden und Lucyna Zalas. Gemeinsam mit der neu gewählten Vorsitzenden Brigitte Erm wollen sie nun für ein gutes „Erwachsen werden“ der Stiftung sorgen.

Dazu zählen primär die Stiftergewinnung, der Kapitalzuwachs und Strukturverbesserungen. Mit der gut etablierten Geschäftsstelle im Hintergrund – Dank an Lilo Dehnhardt – ist diese Konzentration der Vorstandsarbeit hoffentlich umsetzbar.

Besonders freuen wir uns auch über den neu dazu gestoßenen ehrenamtlichen Geschäftsführer Paul Schippers.

VORSTAND:

BRIGITTE ERM (VORSITZENDE), DIPLOM-DESIGNERIN

ELKE HORNKE, DIPLOM-PSYCHOLOGIN

DR. BEATRICE ÖSTERREICH, DIPLOM-GEOLOGIN

NORBERT VREDEN, LEBENSMITTELCHEMIKER

LUCYNA ZALAS, BAUASSESSORIN, STADTPLANERIN



Foto: Ute Haupts

Das Bürgerstiftungs-Team v.l.n.r.:
Norbert Vreden, Brigitte Erm, Elke Hornke,
Paul Schippers, Dr. Béatrice Österreich,
Lilo Denhardt und Lucyna Zalas



Ein Nahziel ist erreicht – die 100. Zustiftung

ZUSTIFTER UND FÖRDERER

Wir sind dreistellig geworden. Als 100. Stifterin konnten wir im Juni die Grüenthal GmbH & Co.KG begrüßen. Doch nicht nur die Zahl stimmt uns glücklich, sondern vor allem die Tatsache, dass ein global agierendes Unternehmen über das Stiftungsengagement lokale Verantwortung übernimmt.

Ein Schritt, der hoffentlich Signalwirkung auf viele weitere Akteure in unserer Region hat.

Gefreut haben wir uns auch über die zahlreichen projektbezogenen Spenden und Aktionen, die unsere Arbeit stützen. So musizierte die Aachener Musikschule zugunsten der Bürgerstiftung und Vertreter des Lionsclubs schwang den Golfschläger für unsere Youthbank. Allen Förderern gilt unser herzlichster Dank.

Zahlen 2010: Stiftungskapital 144.259,00

Einnahmen

Spenden	52117,68 Euro
sonstige	2055,54 Euro
Zinsen/ Wertpapiere	1947,05 Euro

Gesamt 56120,27 Euro

Rücklagen 67326,22 Euro

Ausgaben/operatives Geschäft

Geschäftst./Verwalt	5988,22 Euro
Eigenprojekte	13803,12 Euro
Fremdprojekte	730,00 Euro
Veranstaltungen	1755,50 Euro
Bankgebühren	33,55 Euro
Gesamt	22310,39 Euro

Foto: Grünenthal GmbH & Co.KG



**Dr. Annette Fusenig, Leiterin Global Corporate Citizenship
und Tom Hermes der Grünenthal GmbH & Co.KG
freuen sich über die Überreichung der 100. Stiftungs-Urkunde.**

Unser Profil: nachhaltig · partizipativ · transparent · lustvoll

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Dieses Profil möchten wir in unserer Öffentlichkeitsarbeit ausstrahlen. Dass wir dabei auf einem guten Weg sind, zeigt die Nominierung für den Kompass-Preis 2010 durch den Bundesverband Deutscher Stiftungen. Als bemerkenswertes Beispiel wie Bürgerstiftungen mit minimalem Budget maximale Aufmerksamkeit erreichen können, wurde die Plakataktion von Brigitte Erm zu „20 Jahren Kinderrechte“ gewürdigt. Eine weitere Auszeichnung war, als eine von vier Bürgerstiftungen am Profilbildungworkshop der Breuninger Stiftung und der Initiative Bürgerstiftung teilnehmen zu dürfen. Zu einer wirksamen Öffentlichkeitsarbeit gehören jedoch immer auch Medienpartner. Wir freuen uns, dass viele in der Region unsere Anliegen zu ihren Themen machen.

Aktivitäten

Januar/Mai	2010	Bürgerstiftungs-Profilworkshop (bundesweit)
11. 4.	2010	START-Stipendien Vorstellung
16. 6.	2010	Lebensbaumwidmung/Aktionstag
18. 6.	2010	Stiftungsrat mit Vorstandswahl
19. 7.	2010	Sommerfest Lebensbaum
31. 8.	2010	Interview WDR 5 „Stiftungen in NRW“
12. 9.	2010	BenefizGolfturnier Lions Club Aachen Kaiserpfalz
1. 10.	2010	Bürgerstiftungstreffen, Profilvorstellung (bundesweit)
7. 11.	2010	Benefizkonzert Musikschule Aachen
13. 11.	2010	KOMPASS Medienpreis, Bundesv. Deutscher Stiftungen
23. 11.	2010	Stiftungsforum/„Ehrenamt – Motor oder Lückenbüßer?“





KOMPASS²⁰¹⁰
 Kommunikationspreis des
 Bundesverbandes Deutscher Stiftungen



Foto: Bundesverband
 Deutscher Stiftungen

An einem Strang ziehen

NETZWERKE

In Aachen gibt es eine starke Freiwilligenkultur. Dieses Netz knüpfen wir enger durch Austausch, Kooperationen und Synergien. Wir machen die Bedingungen für bürgerschaftliches Engagement zum Thema, so auf unserer Ehrenamtstagung im September und fragen nach zukünftigen Perspektiven.

Im Dialog mit Institutionen wie dem Freiwilligenzentrum der Caritas, dem Büro für Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement der Stadt Aachen sowie der Mitarbeit im kommunalen Ehrenamtsbeirat von OB Marcel Philipp, in den Brigitte Erm berufen wurde, loten wir unser regionales Handeln aus.

Impulse von außen, wie von unserem Bürgerstiftungs-Dachverband, sichern den „Blick über den Tellerrand“.



Bundesweit sind wir aktiv im Arbeitskreis Bürgerstiftungen der Initiative Bürgerstiftungen (IBS) des Bundesverbands der Deutschen Stiftungen.

Sehr stolz sind wir darauf, seit unserer Gründung 2005, das Bürgerstiftungs-Gütesiegel der IBS zu erhalten.

Für transparente, unabhängige, vielfältig und nachhaltige BÜRGERSTiftungsarbeit.



BÜRGERSTIFTUNGEN INVESTIEREN

in unsere regionale Zukunft



In den Startlöchern für 2011

ENTWICKLUNG UND AUSBLICK

Der Blick ins nächste Jahr stimmt erwartungsvoll.

Mit dem „Marktplatz“ werden wir eine Idee nach Aachen holen, die Unternehmen und soziale Einrichtungen zu einer Begegnung auf Augenhöhe einlädt. Dieses Format ist unter dem Slogan „Gute Geschäfte“ von der Bertelsmann Stiftung entwickelt worden und bereits in einigen Städten erfolgreich gelaufen. Wir planen den 1. Aachener Marktplatz für Mai 2011.

Bereits in der Umsetzungsphase befindet sich der Stadtplan „USE-IT“, der jungen Cityreisenden zeigt, was sie in Aachen auf keinen Fall verpassen dürfen. Carina Danzig will den Plan unter dem Dach der Bürgerstiftung ehrenamtlich realisieren.

Und bei allem Neuen freuen wir uns über die Fortsetzung unserer Projektdauerbrenner des Freiwilligentags. Er geht in die dritte Runde und bekommt damit schon fast Traditionsstatus. Mit diesem kontrastreichen und generationenübergreifenden Programm werden wir wieder viele Stiftungsziele mit Leben füllen.

2011 – das Jahr des europaweiten Ehrenamtes – ist vielleicht auch ein Anlass aktiv zu werden. Falls Sie Lust haben mit uns ins Gespräch zu kommen, jeden 1. Donnerstag um 19.00 Uhr treffen wir uns im Eisenrestaurant zum Bürgerstiftungs-Stammtisch. Herzlich willkommen – für BürgerstiftlerInnen und die, die es werden wollen!

bürgerstiftung

lebensraum
aachen

**aachen
handelt!**

MARKTPLATZ 2011



Aachen
free map

FOR YOUNG TRAVELLERS!
made by local!!

TOURIST INFO FOR
YOUNG GROUPS

Mach mit! beim Freiwilligentag

15. Oktober 2011

Freiwillig!
für Aachen

Kontakt:

Bürgerstiftung Lebensraum Aachen

Alexanderstraße 69/71, 52062 Aachen

Telefon: 0241 - 45 00 130

info@buergerstiftung-aachen.de

www.buergerstiftung-aachen.de



Wir danken für:

Konzept/Gestaltung/Fotos: ermdesign+kunst projekte

Text: Alano Publikationsservice, Druck: QuickPrint

Bürgerstiftung Lebensraum Aachen, 101 Stifterinnen und Stifter, Stand 2010

Auchter, Thomas	Hornke, Prof. Dr. Lutz	Rösener, Britta
Auchter-Mainz, Elisabeth	Hölper, Dr. Hanneliese	Rosenthal, Sulo
Baldin, Stephan	Jahn, Beate	† Quadflieg, Maria
Baur, Norbert	Jahn, Roland.	Scheidt, Hilde
Behles, Helga	Jennes-Rosenthal, Lotte	Schirra-Weirich, Prof. Dr.
Behles, Matthias	Klasen-Habeneay, Prof. Anne	Liane
Beier, Dr. Brigitte	Kaps, Michael	Schmidt, Ulla
de Boer, Maurice	Kottowski-Klasner, Elke	Schmitz, Dietmar
Bosetti, Annette	Köhler, Wolfram	Schmitz, Joachim
Bollig, Helga	Körner, Volker	Schmitz, Herbert
Bollig, Richard	Kremers, Birgitt	Schramm, Hubert
Buchhandlung Schmetz	Kremers, U. Rolf	Schuhmann, Hartmut
Dr. Walter Vennen	Krüger Elke	Schumacher, Dr. LL.M. Robert
Crumbach-Trommler, Ruth	Kuck, Monika	Schultheis, Karl
Darboven, Dr. Rita	Kurze, Irmgard	Senz, Christoph
Darboven, Behrendt	Kurze. Dr. Karl-Heinz	Sparda-Bank West eG
Demmer, Simone	Lang, Monika	Geschäftsstelle Aachen
von Detten, Mariele	Laschet, Armin	Birgitt Kremers
Deubner, Axel	† Lengersdorf, Sigrid	Starke, Prof. Dieter
Doetsch, Prof. Dr. Peter	Lieser, Ulrich	Strank, Dr. Karl-Josef
Engert-Neumann, Eleonore	Lorenz, Andreas	Vreden, Norbert
Erm, Brigitte	Mätzing, Horst-Werner	Warmke, Gisela
Evers, Dr. Dr. Beate	Mathieu, Gabriele	Warmke, Dr. Stefan
Falter, Helmut	Maus, Elke	Weber, Dr. Frohlinde
Fettweis, Daniele	Maus, Robert	Wegge, Josef
Feuster, Marie-Theres	Müller, Dr. Peter	Weiler-Konz, Marie-Luise
Geupel, Irmgard	Müllender, Bernd	Weiler, Adrian
Geupel, Hans-Joachim	Merx, Friedrich	Weißhuhn, Wolfgang
Gestrich-Schmitz, Dr. Ruth	Nachtsheim, Dr. Birgit	Willekens, Irene
Grüters, Heidi	Nachtsheim, Dr. Alfred	Wingenfeld, Werner
Grünenthal GmbH & Co.KG	Nacken, Gisela	Wulf, Dr. Klaus-Detlef
Gödde, Hermann	Österreich, Dr. Béatrice	Zöfelt, Thomas
Habeneay, Joachim	Pier, Maria	Zalas, Lucyna
Hinzen, Ajo	Priggen, Reiner	Zalas, Ralf
Hornke, Elke	Pulinna, Adelheid	Zieger, Rena



6 Jahre

Bürgerstiftung Lebensraum Aachen